

A vertical poster for a winter conference. The background is a photograph of a snowy winter landscape with bare trees and a fence. In the top right corner, there is a green square containing the word 'Bioland' in white. Below it, the slogan 'Voller Einsatz für das Beste.' is written. The main title 'BIOLAND-WINTER-TAGUNG 2019' is written in large white letters across the middle. At the bottom right, the dates and location are listed in white text on a semi-transparent background.

Bioland

Voller Einsatz für das Beste.

BIOLAND- WINTER- TAGUNG 2019

29. – 30. Januar 2019
Heimvolkshochschule
am Seddiner See



Bioland, Sonja Herpich

Liebe Bioland-Mitglieder, -Partner und Interessenten,

nun haltet Ihr wieder das Programm unserer nächsten Bioland-Wintertagung in den Händen.

Hinter uns allen liegen Monate, die geprägt waren von Trockenheit, damit entstandener Futterknappheit und Überlegungen, wie mit solchen Situationen umgegangen werden kann. In dieser Situation hat sich einmal mehr die Hilfsbereitschaft und Solidarität unter den Mitgliedern gezeigt.

Auch in den letzten Monaten haben sich wieder viele Betriebe entschieden, ihre Flächen ökologisch zu bewirtschaften und die Nachfrage nach Bioland-Produkten im Handel ist stark gestiegen.

Herausforderungen auf allen Ebenen, die uns gemeinsam beschäftigen, Entscheidungen verlangen, aber natürlich auch zu Diskussionen führen.

Unsere Wintertagung wollen wir nutzen, den Austausch und die Diskussionen durch fachliche Vorträge, aber auch den Erfahrungsaustausch etc. weiter zu führen, denn wir gemeinsam entwickeln das Bioland der Zukunft und darin soll auch zukünftig jede/r seinen Platz finden.

Ich lade alle Mitglieder, Marktpartner und Interessenten im Namen des Bioland-Teams des Landesverbandes Ost sowie des Landesvorstandes herzlich an den Seddiner See ein und freue mich auf spannende Vorträge, konstruktive Diskussionen sowie viele fruchtbare Gespräche und Begegnungen.

In diesem Sinne grüßt Euch ganz herzlich

Heike Kruspe, Geschäftsführerin

Inhalt

Landesmitgliederversammlung	4
Agrarpolitik und Bioland-Verband	4
Perspektiven der Agrarpolitik und Implikationen für den Biolandbau	4
Betriebsvorstellungen: die Vielfalt der Bioland-Betriebe	5
Imkerei	6
Imkertreffen	6
Richtlinien	6
Neues aus der Bio-Kontrolle – Anforderungen, Auslegungen, Schwerpunkte	6
Tierhaltung	7
Bioland-Tierhaltung zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Warum machen wir eine Tierwohlkontrolle?	7
Bodenfruchtbarkeit	8
Kompostierung und Wirtschaftsdüngeraufbereitung auf dem eigenen Betrieb	8
Wechselwirkungen im Komplexsystem Boden – Ansätze zur Beeinflussung der Bodenfruchtbarkeit	9
Beobachtungen und praktische Erfahrungen zur Düngung im ökologischen Ackerbau	9
Pflanzenschutz	12
Grundstoffe und Zubereitungen zum Nutzen des Pflanzenschutzes	12
Neu bei Bioland	13
Willkommen bei Bioland	13
Mensch & Betrieb	13
Junges Bioland	13
Vermarktung	14
20 Jahre BIO COMPANY – Vorstellung des Unternehmens	14
Organisatorisches	15
Informationen zu Tagungsort, Tagungskosten, Anreise ...	15
Anmeldung	17

Landesmitglieder- versammlung

Dienstag, 29.01.2019 | 9:30 – 12:30 Uhr

Die Einladung zur Landesmitgliederversammlung
wird separat verschickt.

Agrarpolitik und Bioland-Verband

Dienstag, 29.01.2019 | 13:30 – 13:40 Uhr

Begrüßung durch den Vorstand

Dienstag, 29.01.2019 | 13:40 – 15:30 Uhr

Perspektiven der Agrarpolitik und Implikationen für den Biolandbau

Die europäische Agrarpolitik stagniert, aber die Umsetzungsspielräume für die Mitgliedstaaten steigen und die politischen Entscheidungsträger könnten die EU-Agrarpolitik in Deutschland sehr viel stärker als bisher an Umwelt-, Klima- und Tierschutzzielen ausrichten. Hierfür wären sowohl eine Weiterentwicklung des Ordnungsrechts als auch ein Umbau der Förderpolitik erforderlich. Aus einer solchen, stärker an Gemeinwohlzielen orientierten Agrarpolitik entstünden sowohl Chancen wie auch Risiken und somit verschiedene Zukunftsszenarien für den Biolandbau.

.....
Prof. Dr. Harald Grethe,
Humboldt-Universität zu Berlin
.....

Das Themenfeld wollen wir anschließend in einer Podiumsdiskussion aufgreifen. Auf dem Podium:

.....
Kristina Bauer,
Hof Sickenberg, Asbach
.....

.....
Klaus Feick,
Vorstandsvorsitzender Bioland LV Ost, Greifenhagen
.....

.....
Prof. Dr. Harald Grethe,
Humboldt-Universität zu Berlin
.....

.....
Dr. Kai-Uwe Kachel,
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und
Verbraucherschutz, MV, Schwerin
.....

.....
Moderation: Jochen Hanschel,
Gronefelder Werkstätten gGmbH, Frankfurt/Oder
.....

Dienstag, 29.01.2019 | 16:00 – 18:00 Uhr

Betriebsvorstellungen: die Vielfalt der Bioland-Betriebe

Das Spektrum der Betriebsschwerpunkte unserer Mitglieder ist breit gefächert. Auch in diesem Jahr stellen sich fünf davon mit kurzen Betriebsportraits vor:

.....
Dr. Axel Senst
Obstanbau: Äpfel, Birnen und Kirschen
.....

.....
Sebastian Seusing
Imker
.....

.....
Kristina Bauer
Hofgastronomie, Gemüse
.....

.....
Thomas Grund
Mutterkuh- und Pferdehaltung
.....

.....
Hugo Melde
Marktfrucht und Hirse
.....

Imkerei

Dienstag, 29.01.2019 | 16:00 – 18:00 Uhr, Raum 2

Imkertreffen

Imkertreffen mit Bericht aus dem Fachausschuss, Diskussion aktueller Themen und Zeit für Austausch.

Das Treffen wird nach zwei Betriebsvorstellungen (Landwirtschaft und Imkerei) parallel zu den weiteren Betriebsvorstellungen stattfinden.

Moderation: **Lena Weik,**

Bioland Landesverband Ost, Nossen

Abendprogramm

6

Den Abend wollen wir zum gegenseitigen Kennenlernen, zur Vernetzung und zum Austausch miteinander nutzen und natürlich auch, um den Tag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Richtlinien

Mittwoch, 30.01.2019 | 8:00 – 8:45 Uhr

Neues aus der Bio-Kontrolle – Anforderungen, Auslegungen, Schwerpunkte

Wie bei den vergangenen Bioland-Wintertagungen sollen auch dieses Jahr im Rahmen eines Ausblicks auf das Kontrolljahr 2019 relevante gesetzliche Änderungen, geänderte Auslegungen und die daraus resultierenden Konsequenzen für Bioland-Betriebe aufgezeigt werden.

Aaron Fürmetz,

ABCERT AG, Regionalbüro Dresden, Klipphausen



Tierhaltung

Mittwoch, 30.01.2019 | 8:45 – 9:45 Uhr

Bioland-Tierhaltung zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Warum machen wir eine Tierwohlkontrolle?

Die Marke Bioland steht für eine vorzeigbare ökologische Nutztierhaltung auf allen Betrieben. Diesen Anspruch haben wir und das erwarten auch unsere Kunden. Seit vier Jahren gibt es daher bei Bioland innerhalb der Regelkontrolle auch eine Tierwohlkontrolle. Hierbei wird davon ausgegangen, dass nicht großzügige Flächenvorgaben und Biofutter allein eine gute Tierhaltung ausmachen, sondern letztlich das gesamte Tierhaltungsmanagement im Betrieb. Und dies wird anhand einer Checkliste direkt an den Tieren und im Stall beurteilt. Wie funktioniert die Kontrolle? Wie sehen die Ergebnisse der Tierwohlkontrolle aus? Und wie wird mit Beanstandungen umgegangen? Welche Prozesse stehen hinter dem Begriff Tierwohlkontrolle? Darüber soll berichtet und diskutiert werden.

Dr. Ulrich Schumacher,

Bioland e.V., Ressort Tierhaltung, Mainz

7

Bodenfruchtbarkeit

Mittwoch, 30.01.2019 | 10:15 – 11:15 Uhr

Kompostierung und Wirtschaftsdünger- aufbereitung auf dem eigenen Betrieb

Der Ernährung des Bodens kommt im Ökolandbau eine besondere Bedeutung zu, auf vielen Betrieben werden hierfür Komposte eingesetzt. Franz Rösl erläutert in seinem Vortrag, wie die Qualität des Komposts beeinflusst werden kann. Insbesondere geht er folgenden Fragen nach:

Wie kann ich aus meinen organischen Abfällen einen Wertstoff machen und wie entstehen daraus Huminstoffe für den Boden? Was muss bei der Kompostierung bzw. Wirtschaftsdünger-Aufbereitung beachtet werden? Und welche Rolle spielen organische Abfälle bzw. Wirtschaftsdünger beim Humusaufbau, für die Boden- und Pflanzengesundheit?

.....
Franz Rösl, Interessengemeinschaft
gesunder Boden e.V., Regensburg
.....

8



Mittwoch, 30.01.2019 | 11:15 – 12:15 Uhr

Wechselwirkungen im Komplexsystem Boden – Ansätze zur Beeinflussung der Bodenfruchtbarkeit

Böden weisen als komplexe Systeme eine große Vielfalt und Veränderlichkeit auf. Infolgedessen kann Bodenfruchtbarkeit als Wirkung sensibler Gleichgewichte verstanden werden, die sich in jedem Boden auf andere Weise und in unterschiedlichem Maße einstellen. Dementsprechend reagiert jeder Boden anders auf Düngergaben und Umwelteinflüsse. Die Möglichkeiten die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und gegebenenfalls noch zu steigern, hängt gerade im Ökolandbau vom Verständnis dieser Zusammenhänge und der Kenntnis des Istzustandes des eigenen Bodens ab. Wo wir ansetzen können und was wir mit den uns zur Verfügung stehenden stofflichen Mitteln beeinflussen können, wird Michael Trinkler in seinem Vortrag erläutern.

.....
Dr. rer. nat. Michael Trinkler, Dipl.-Mineraloge,
Hof am Alten Fernweg GbR, Bobritzsch
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 13:15 – 14:15 Uhr

Beobachtungen und praktische Erfahrungen zur Düngung im ökologischen Ackerbau

Auf Ökobetrieben werden geschlossene Betriebskreisläufe angestrebt. Doch wie geschlossen sind unsere Betriebskreisläufe wirklich? Können wir tatsächlich auf den Zukauf zugelassener mineralischer und organischer Dünger verzichten? Wie sieht es mit den pH-Werten und der Kalkversorgung unserer Böden aus? Die Beantwortung dieser und anderer Fragen soll Aufschluss darüber geben, wer seine bisherige Anbaustrategie überdenken sollte und – falls erforderlich – mit welchen Methoden wir organische und mineralische Düngemittel möglichst ressourcenschonend und effizient ausbringen können.

.....
Stefan Palme, Gut Wilmersdorf, Angermünde
.....

Dienstag, 29.01.2019

Programmübersicht

9:30 Landesmitgliederversammlung

12:30 Mittagessen

13:30 Begrüßung durch den Vorstand

13:40 Perspektiven der Agrarpolitik und Implikationen für den Biolandbau

Prof. Dr. Harald Grethe, Humboldt-Universität zu Berlin

Anschließende Podiumsdiskussion

Kristina Bauer, Hof Sickenberg, Asbach

Klaus Feick, Vorstandsvorsitzender Bioland IV Ost, Greifenhagen

Prof. Dr. Harald Grethe, Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Kai-Uwe Kachel, Ministerium für Landwirtschaft Umwelt u. Verbraucherschutz, Schwerin

Moderation: Jochen Hanschel, Gronfelder Werkstätten gGmbH, Frankfurt/Oder

15:30 Kaffeepause

16:00 Betriebsvorstellungen: die Vielfalt der Bioland-Betriebe

Imkertreffen

18:30 Abendessen

20:00 Austausch, gegenseitiges Kennenlernen und gemütlicher Ausklang

Mittwoch, 30.01.2019

7:00 Frühstück

8:00 Neues aus der Bio-Kontrolle – Anforderungen, Auslegungen, Schwerpunkte

Aaron Fürmetz, ABCERT AG, Regionalbüro Dresden, Klipphausen

8:45 Bioland-Tierhaltung zwischen Anspruch und Wirklichkeit – Warum machen wir eine Tierwohlkontrolle?

Dr. Ulrich Schumacher, Bioland e.V., Mainz

9:45 Kaffeepause

10:15 Kompostierung und Wirtschaftsdüngeraufbereitung auf dem eigenen Betrieb*

Franz Rösli, Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V., Regensburg

11:15 Wechselwirkungen im Komplexsystem Boden – Ansätze zur Beeinflussung der Bodenfruchtbarkeit*

Dr. rer. nat. Michael Trinklner, Dipl.-Mineraloge, Hof am Alten Fernweg GbR, Bobritzsch

12:15 Mittagessen

13:15 Beobachtungen und praktische Erfahrungen zur Düngung im ökologischen Ackerbau*

Stefan Palme, Gut Wilmersdorf, Angermünde

Willkommen bei Bioland

Uwe Becherer, Bioland e.V. –

Beratung Ost, Muschau

14:15 Grundstoffe und Zubereitungen

Junges Bioland

Max Reschke, Apolda und

Katharina Winter, Bioland e.V. –

Prof. Dr. agr., Dr. habil. Stefan Kühne, Beratung Ost, Muschau

Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesfor-

schungsinstitut für Kulturpflanzen,

Kleinmachnow

15:15 20 Jahre BIO COMPANY – Vorstellung des Unternehmens

Manuel Pundt, Prokurist, BIO COMPANY GmbH, Berlin

16:00 Verabschiedung durch den Vorstand und Ausklang bei Kaffee und Kuchen



Neu bei Bioland

Mittwoch, 30.01.2019 | 13:15 – 15:15 Uhr, Raum 2

Willkommen bei Bioland!

Einführungsveranstaltung für Neumitglieder und Interessenten: Was macht den Bioland-Verband aus, wer sind die Ansprechpartner, wer sind die Betriebe? In diesem Rahmen soll zudem ein fachlicher Austausch stattfinden und es besteht die Möglichkeit, offene Fragen zu klären.

.....
Uwe Becherer, Bioland e.V. – Beratung Ost, Muschau
.....

Mensch & Betrieb

Mittwoch, 30.01.2019 | 14:15 – 15:15 Uhr, Raum 3

Junges Bioland

Interessiert an einer Vernetzung mit anderen jungen „Ökos“? Lust auf Engagement auch über den eigenen Betrieb hinaus? Bioland bietet ein großes Netzwerk für den Biolandbau – gerade auch für Einsteiger, Querdenker, Azubis oder Junglandwirte. Zusammen gestalten wir die Landwirtschaft der Zukunft! Max Reschke vom „Jungen Bioland“ stellt die Aktivitäten vom Jungen Bioland vor und erzählt von seiner eigenen Motivation hier mitzuwirken.

Anschließend werden wir gemeinsam mögliche Aktivitäten in unserem Landesverband besprechen.

Eingeladen sind alle Jungen Bioländer, Auszubildende, Hofnachfolger, Studierende, Bioland-Jungbauern und Interessierte, die im Kontakt mit einem Bioland-Betrieb stehen.

.....
Max Reschke, Immenhonig, Apolda und

.....
Katharina Winter, Bioland e.V. – Beratung Ost, Muschau
.....

13

12

Pflanzenschutz

Mittwoch, 30.01.2019 | 14:15 – 15:15 Uhr, Raum 1

Grundstoffe und Zubereitungen zum Nutzen des Pflanzenschutzes

Entsprechend dem europäischen Pflanzenschutzrecht wurde die neue Kategorie der Grundstoffe eingeführt. Dabei handelt es sich um Stoffe, die nicht in erster Linie für den Pflanzenschutz verwendet werden, aber dennoch für den Pflanzenschutz von Nutzen sind. Die Anwendung im Ökolandbau ist grundsätzlich erlaubt. Der Vortrag zeigt Beispiele auf, wie die Grundstoffe genutzt und zubereitet werden können.

.....
Prof. Dr. agr., Dr. habil. Stefan Kühne,

Institut für Strategien und Folgenabschätzung,
Julius Kühn-Institut (JKI), Bundesforschungsinstitut
für Kulturpflanzen, Kleinmachnow
.....



Vermarktung

Mittwoch, 30.01.2019 | 15:15 – 16:00 Uhr

20 Jahre BIO COMPANY – Vorstellung des Unternehmens

Der erste Laden der BIO COMPANY wurde 1999 in Berlin Charlottenburg als „natürlicher Supermarkt“ gegründet. Die ursprüngliche Idee, ökologische Produkte vielen Menschen zu einem fairen Preis anzubieten, hat sich bis heute durchgezogen. Das Vollsortiment umfasst bis zu 8.000 Produkte, darunter viel Verbandsware. Besonderheit der BIO COMPANY ist, dass sie überdurchschnittlich viele regionale Waren anbietet. In seinem Beitrag wird Manuel Pundt darstellen, wie sich die BIO COMPANY in den letzten Jahren entwickelt hat, wo er derzeitige Herausforderungen sieht und an welchen Stellen die Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen und Landwirten, Verarbeitern und auch dem Bioland-Verband noch ausgebaut werden kann.

.....
Manuel Pundt,
Prokurist, BIO COMPANY GmbH, Berlin
.....

Mittwoch, 30.01.2019 | 16:00 Uhr

Verabschiedung durch den Vorstand und Ausklang bei Kaffee und Kuchen

Organisatorisches

Anmeldung/Infos

Bioland Tagungsbüro, Bahnhofstraße 15 b, 27374 Visselhövede
Tel. 04262 9590-70, Fax 04262 9590-50
E-Mail: tagungsbuero@bioland.de

**Anmeldungen bitte bis 04.01.2019 –
bis 04.01. Frühbucherrabatt!**

Erreichbarkeit des Bioland-Teams vor Ort

Heike Kruspe: 0160 2174076
Lena Weik: 0160 90520314

Tagungsort

Heimvolkshochschule am Seddiner See
Seeweg 2, 14554 Seddiner See
Tel. 033205 46516, Fax 033205 46519
E-Mail: info@hvhs-seddinersee.de

Anfahrt

Anreise mit Bahn/Bus

Von Berlin Zoo (ca. 45 Min.) oder Potsdam (ca. 20 Min.)
Sie steigen am Bahnhof Seddin aus dem Zug. Der Fußweg zur
Heimvolkshochschule beträgt ca. 30 Min. bzw. Sie fahren mit
dem Bus der Linie 641 von Potsdam Hbf. oder Bhf. Seddin
in Richtung Beelitz bis Haltestelle „Abzweig Neuseddin“ und
gehen zu Fuß in Fahrtrichtung 2 Min., überqueren die Bundes-
straße B2 und laufen den Waldweg rechts (Beschilderung
„Heimvolkshochschule“).

Taxi

Taxibetrieb Bernd Lauff in Neuseddin, Tel. 033205 44435

PKW

Seddin liegt ca. 50 km südwestlich von Berlin.
A10 (Berliner Ring) Abfahrt Michendorf, dann die B2 in
Richtung Beelitz. Nach 2,5 km links abbiegen.

Tagungskosten

Tagungspauschale inkl. Verpflegung und Unterkunft:

Bei Anmeldung bis zum 04.01.2019

für Bioland- und Gäa-Mitglieder	156,00 €
für Nichtmitglieder	186,00 €
Einzelzimmer	zzgl. 10,00 €

nur Dienstag oder nur Mittwoch
(ohne Unterkunft):

für Bioland- und Gäa-Mitglieder	56,00 €
für Nichtmitglieder	71,00 €

Vergünstigung ab 2. Teilnehmer/in
pro Betrieb und für Junges Bioland
(ohne Übernachtung):

Dienstag	36,00 €
Mittwoch	25,00 €

Bei Anmeldung ab dem 05.01.2019

für Bioland- und Gäa-Mitglieder	186,00 €
für Nichtmitglieder	216,00 €

Einzelzimmer	zzgl. 10,00 €
--------------	---------------

nur Dienstag oder nur Mittwoch
(ohne Unterkunft):

für Bioland- und Gäa-Mitglieder	71,00 €
für Nichtmitglieder	86,00 €

Vergünstigung ab 2. Teilnehmer/in
pro Betrieb und für Junges Bioland
(ohne Übernachtung):

Dienstag	51,00 €
Mittwoch	40,00 €



Teilnahme und Kosten

(Bitte ankreuzen)

Bioland Wintertagung Ost, 29./30. Januar 2019, Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2, 14554 Seddiner See

Tagungspauschale (inkl. Unterkunft und Verpflegung)

Bioland-/Gäa-Mitglied: ja nein Anzahl Personen:

Bei Anmeldung bis zum 04.01.2019

- beide Tage: Mitglieder 156,- € (Nichtmitglieder 186,- €)
 Einzelzimmer zzgl. 10,- €
 nur Dienstag: Mitglieder 56,- € (Nichtmitglieder 71,- €)
 nur Mittwoch: Mitglieder 56,- € (Nichtmitglieder 71,- €)

Vergünstigung ab 2. Teilnehmer/in pro Betrieb
und für Junges Bioland (ohne Übernachtung):

- Dienstag 36,- € Mittwoch 25,- €

Bei Anmeldung ab dem 05.01.2019

- beide Tage: Mitglieder 186,- € (Nichtmitglieder 216,- €)
 Einzelzimmer zzgl. 10,- €
 nur Dienstag: Mitglieder 71,- € (Nichtmitglieder 86,- €)
 nur Mittwoch: Mitglieder 71,- € (Nichtmitglieder 86,- €)

Vergünstigung ab 2. Teilnehmer/in pro Betrieb
und für Junges Bioland (ohne Übernachtung):

- Dienstag 51,- € Mittwoch 40,- €

ich wünsche vegetarische Verpflegung.

Anmeldung bitte bis Freitag, 04. Januar 2019

Anmeldung bitte per Fax an Bioland Tagungsbüro (04262 9590-50) oder E-Mail: tagungsbuero@bioland.de

Bezahlung der Beiträge und Kosten mit Karte oder bar vor Ort gewünscht, ansonsten per Rechnung. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Hinweis: Wir verschicken keine Teilnahmebestätigung.

Hiermit melde ich verbindlich Person/en an:

Teilnehmer/in/nen

Rechnungsempfänger

Betrieb/Firma (mit Rechtsform e.V., GbR, GmbH, ...)

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Datum Unterschrift (Rechnungsempfänger)

Bei Nichtteilnahme bzw. Absage nach dem 14.01.2019 behalten wir uns eine Stornogebühr in Höhe der Kosten für Unterkunft und Verpflegung vor.

Ich möchte zur nächsten Tagung eingeladen werden.

Bioland Tagungsbüro
Wintertagung Ost 2019
Bahnhofstraße 15b
27374 Visselhövede

Gefördert durch:



**aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages**

Die mit * gekennzeichneten Vorträge werden, vorbehaltlich der Förderzusage, im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft der BLE, Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung im Rahmen des Projektes zum Wissenstransfer gefördert.





Voller Einsatz für das Beste.

Herausgeber

**Bioland
Landesverband Ost e. V.**
Gradestraße 92
12347 Berlin
Tel. 030 53023750
Fax 0354 763177
info-ost@bioland.de
www.bioland.de

Redaktion
Dr. Lena Weik

Titelbild

Bioland, Uwe Becherer;
alle weiteren Bilder,
soweit nicht anders
vermerkt: Bioland,
Sonja Herpich

Gedruckt auf
100 % Recyclingpapier
(Blauer Umweltengel)